

	<p style="text-align: center;">LOKALE AKTIONSGRUPPE STRAUBING-BOGEN</p> <p style="text-align: center;">REK 2014-2020</p> <p style="text-align: center;">Fachgespräch 21.08.14 15.00 Uhr – 16.30 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • LRA, Abt. 4, Kreisfachberater 	
---	---	---

Teilnehmer-/in:

- Herr Götz, Frau Hilmer

Zur Erarbeitung des **Regionalen Entwicklungskonzeptes** für das zukünftige **Leader- und Regionalmanagement im Landkreis Straubing-Bogen** wurde o.g. Fachgespräch geführt.

Zur Lokalen Entwicklungstrategie/LES **LANDWIRTSCHAFT – NACHWACHSENDE ROHSTOFFE – LANDSCHAFT - NATUR** (AG 1) wird festgehalten:

- Projekt : „**Blütenzauber in unseren Dörfern**“
- Ansprechpartner-/in: Abt. 4, SG 52, Herr Götz

<ul style="list-style-type: none"> • Projektträger Landkreis Straubing-Bogen, <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übernahme der Projektkosten / Cofinanzierung durch den Landkreis für <ul style="list-style-type: none"> • Saatkosten • evtl. Übernahme von Personalkosten für Hilfskräfte bei der Erstumsetzung (evtl. Einbindung LPV) • Organisation, Fachbegleitung etc durch Kreisfachberatung/SG 52 mit den Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächenauswahl im Einvernehmen mit den Gemeinden ▪ Umsetzung bzw. fachliche Begleitung der Aussaat ▪ Fachliche Betreuung während der 5-7jährigen Aktionslaufzeit ▪ Bilddokumentationen ▪ Fachliche Ausarbeitung von Informationstafeln, Flyern etc • Durchführung der Pflege sowie Nachhaltigkeitspflege durch die jeweilige Gemeinde
--

- Auf öffentlichen Flächen im Dorf- bzw. Zentrumsbereich, im Umkreis von Schulen, Vereinen, Sportplätzen, und, soweit zulässig, auf Grenzstreifen an Straßen, Wegen, Flächen in Kreisverkehrsinseln etc. der Gemeinden im Landkreis Straubing-Bogen sollen blühende Zonen entstehen.
- Ausgesät soll grundsätzlich eine erprobte Samenmischung mit arten- und blütenreichen Kulturarten (1-jährig/wiederkehrende Aussaat), auf geeigneten Flächen jedoch auch eine Samenmischung mit blühreichen Wildarten (mehrjährig) werden. Eine Blühzeit von mehreren Monaten, idealerweise von April-Oktober wäre wünschenswert.
- Die Blühzonen sollen auch Nahrungsgrundlage für Insekten wie Honig- und Wildbienen, Schmetterlinge etc sein.
- Informationstafeln bei geeigneten Standorten zu Flora und Fauna etc
- Bilddokumentationen sollen Grundlage für weitere Handlungsschritte sein (Bildband der jeweiligen Gemeinde, Fotowettbewerb, digitales Fotomaterial für die Gemeinde, örtliche Schule etc)
- Die Aktion soll 5 Jahre, längstens 7 Jahre (Ende der Leader-Förderphase) andauern, um die Nachhaltigkeit zu sichern.
- Ziel wäre, die Hälfte der Landkreisgemeinden für diese Aktion zu gewinnen, hervorragend wäre die Beteiligung aller Landkreisgemeinden.

Ziel des Projektes ist, öffentliche Flächen innerorts attraktiv zu gestalten und bereichernde Dorfelemente zu schaffen. Zudem wird durch die zunehmende intensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung vieler Flächen, das Nahrungsangebot für viele Insekten immer weniger. Mit speziellen Pflanzenmischungen „Pflanzenbuffet für Insekten“ kann das Nahrungsangebot unterstützt und evtl. jahreszeitliche Futterlücken minimiert werden.

Herr Götz, Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege, SG 52 im Hause, wird das Projekt ausarbeiten und bis Ende September 2014 über die Abteilung 4 eine Projekt-Kurzbeschreibung beim SG 16, LAG-Management, im Hause einreichen.

Straubing, 28.08.14

Landratsamt Straubing-Bogen
SG 16



Hilmer

Verteiler:

- Herrn Götz
- Herrn Hölzl